



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Rossi, Gaetano

1874-06-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 135. Sonntag, den 7. Juni 1874.

Gast-Darstellung
der Frau **Bianca Blume-Santer**,
vom Theater de la Scala in Mailand.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Frau Ulrich-Rohn.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter	*
Graf von Nevers	Herr Starke.
Lavannes	Herr Peters.
Coffé	Herr B. Müller.
De Rez	Herr Gutenthal.
Méru	Herr Knapp.
Meurevert	Herr Schloffer.
Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Schloffer.
Marcel, sein Diener	Herr v. Reichenberg.
Urbain, Page der Königin	Fräul. Rastch.
Ehrendamen derselben	Frau Blzel.
Ein Nachtwächter	Fräul. Bössl.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat	Herr Strubel.
	Herr Slowak.

Zwei Zigeunerinnen. Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute, Hofherren, Hofdamen und Page der Königin. Page und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratsperson. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.
Zeit der Handlung: Im Monat August 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

* Valentine:

Frau Blume-Santer.

Im 3. Acte: Zigeunertanz, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und den Fräul. Spogelo, Schaar, Hafa und Adler.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Krank: Herr Franke.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstich-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 48 Kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstichen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badener Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Bleißer, westliche Hauptstraße No 89.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 45 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " "	Heidelberg.
" 10 " — " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe etc.
" 11 " — " " " " "	